

Besonders gangbare Geschenkwerke, die auf keinem Sortimentslager fehlen dürfen

Über 100 000 Stück verkauft

Wilhelm Bodes Goethebücher

Der weimarische Musenhof

16. bis 18. Tausend

487 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

In farbigem Pappband *M* 11.—

In schönem Ganzleinenband *M* 13.—

Gerade weil Bode seit Jahren in all diesen Dingen lebt, und es wohl zur Zeit keinen Deutschen gibt, der bis ins kleinste mit allem, was dort vorgegangen ist, so vertraut wäre wie er, bewirkt die Lektüre auch dieses Buches eine äußerst lebendige Anschauung; es klingt fast, als ob man von einem belehrt würde, der selbst dabei gewesen ist.
Leipziger Illustrierte Zeitung.

Goethe

in vertraulichen Briefen seiner Zeitgenossen

Auch eine Lebensgeschichte

4. und 5. Tausend

Umfang 836 Seiten

In Pappband *M* 17.—, in Leinenband *M* 19.—

Hier haben wir den Goethe, wie man ihn sich zu Lebzeiten vorstellte und wertete, also nicht den Goethe von heute mit der immer dichter werdenden Patina des Ruhmes bedeckt. Das Buch stellt in dieser Form eine wertvolle Ergänzung zu dem bekannten Sammelwerk Biedermanns „Goethes Gespräche“ dar. Pädagogische Blätter.

Goethes Leben im Garten am Stern

25. bis 28. Tausend

382 Seiten mit vielen Abbildungen

In hübschem Pappbd. *M* 11.—, in reich. Ganzleinenbd. *M* 14.—

Die ganze Ausstattung mit noblem Einband, Randzierat und Illustrationen deutet darauf hin: Dieses Buch soll ein Geschenkwerk sein. Und da Goethe der modernste Autor ist, mehr als je, wird es auch so werden. All die Gestalten, die im Weimarer Leben des Dichters eine Rolle gespielt haben, treten in plastischer Darstellung an. Ein stimmungs- und erinnerungsreiches, sachliches und persönliches schönes Buch.
Die Zeit, Wien.

Goethes Lebenskunst

7., neubearbeitete Auflage / 21.—25. Tausend

Mit vielen Abbildungen / Einband Prof. E. R. Weiß

Vornehm gebunden *M* 11.—

In diesem prächtig abgerundeten Buche ist uns eine Gabe beschert, wie nur der Goethelerner Wilhelm Bode sie schenken konnte. Es gibt in der ganzen überreichen Goetheliteratur wohl kein Werk, das uns den Menschen Goethe in der anziehenden Lebensführung seines Alltags näher brächte als dieses.
Deutsche Tageszeitung.

Goethes Liebesleben

9. und 10. Tausend

472 Seiten mit zahlreichen Bildertafeln, Kopfleisten und Textabbildungen

In feinfarbigem Pappband *M* 11.—

in geschmackvollem Leinenband *M* 13.—

Ein Buch, das zum ersten Male die Mädchen- und Frauen-gestalten in das Licht der historischen Wahrheit rückt. Es ist ein wundervoll feinsinnig geschriebenes Buch, voll blühender Darstellungs-kraft.
Schlesische Zeitung.

Charlotte von Stein

4. Auflage / 18.—23. Tausend

725 Seiten mit vielen Abbildungen

In Ganzleinen-Geschenkband *M* 15.—

Feierstunden sind es, die man dem feinsinnigen Verfasser verdankt, wenn man ihm folgt in den Taft und die Poesie Weimarer Zeiten. Wie Bode das Wesen der Frau von Stein und das Wesen ihrer Liebe schildert, das ist ein Genuß, den sich niemand von uns entgehen lassen sollte. Durchflutet von Liebe zu dem behandelten Stoff, geistreich und klar in Sprache und Form, kann das interessante und mit guten Illustrationen geschmückte Buch nicht genug empfohlen werden, ganz besonders für unsere heranwachsenden Töchter.
Die Deutsche Frau.

Goethes Sohn

— 420 Seiten mit 16 Bildnissen —

4.—6. Tausend

In farbigem Pappband *M* 10.—

in Ganzleinen-Geschenkband *M* 12.—

Wilhelm Bodes neues Werk liefert wieder den Beweis, mit welcher wissenschaftlichen Gründlichkeit er seinen Stoff erschöpft. Bode zeichnet mit tiefer Innigkeit das Leben des einzigen Sohnes, an dem Goethe mit abgöttischer Liebe hing. Alle Literaturfreunde werden in dem Buche neue Anregungen finden.
Auhroriter Zeitung.

Die Tonkunst in Goethes Leben

3. und 4. Tausend

Zwei Bände / 700 Seiten mit zahlreichen Bildertafeln und Musikstücken / In farbigen Pappbänden *M* 15.—

Der Late wie der Musikfachmann wird die köstlichen Früchte aus dieser lebendig anschaulichen Darstellung ernten. Es ist bewundernswert, wie Bode bis ins kleinste Goethes musikalischen Neigungen nachgegangen ist, dessen Beziehungen zu den Komponisten seiner Gedichte und zu anderen zeitgenössischen Meistern der Tonkunst usw.
Neue Musik-Zeitung.

Sämtliche Bände auf gut satiniertem holzfreiem Papier.

Gegenwärtig sind wieder alle vorstehend angezeigten Einbandarten lieferbar. Angabe des Bedarfes erbitten wir umgehend.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.